

-1-

GEMEINDEAMT VANDANS

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am Samstag, den 24. September 60 im Schulhaus Vandans über die stattgefundene 6. Gemeindevertretungssitzung.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift von der 5. Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte: a) Agrarausschußsitzung
  - b) Dankschreiben Kinderdorf Vrlbg.
  - c) Stand der Straßenarbeiten-Ablöse-Schätzung
  - d) Schaffung eines Golfplatzes
3. Beschlußfassung über Bauabstandsnachsichten zum Neubau des Geschäftshauses Koller 11.
4. Ansuchen um Wasseranschluß von
  - a) Schuchter Viktor, Vandans 28
  - b) Fritz Otto, Vandans 29
5. Unterstützungsansuchen
  - a) vom Blindenfürsorgeverein f. Tirol u. Vrlbg.
  - b) vom Krebsforschungsinstitut
6. Neubestellung eines Legalisators
7. Nominierung von zwei zusätzlichen Ortsschätzern
8. Beschlußfassung wegen Kostenübernahme für die Kriegerdenkmalgestaltung und Einweihung
9. Fortsetzung der Wohnungsbeihilfe für die Lehrerledigenwohnung
10. Gutachten zum Schwimmbadbau - Projektierung

--- o ---

Anwesend waren: der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 11  
Gemeindevertreter Entschuldigt waren:  
Schoder Eugen, Ganahl Resi und Maier Franz

Ersatzleute: Lorünser Egon und Tagwerker Richard von der FPÖ

Vorsitzender: Bürgermeister BITSCHNAU Alfons

-----

zur Tagesordnung:

zu 1.) Der Inhalt der verlautbarten 5. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich genehmigt. Die Niederschrift ist allen Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangen.

zu 2.) Berichte:

Ein Bericht über die gemeinsame Sitzung des Agrarausschusses mit dem Proponentenkomitee der Agrargemeinschaft Vandans wurde zur Kenntnis genommen und das betreffende Protokoll genehmigt.

Das Dankschreiben des Kinderdorfes Vrlbg. wurde zur Kenntnis genommen

-2-

c) Der Bürgermeister berichtete über den Stand der Straßenbauarbeiten. Die erforderlichen Privatgrundabtretungen sollen einheitlich mit 10.- S/m<sup>2</sup> abgelöst werden. Grundflächen aus Gemeindegut werden im Sinne der Niederschrift von der gemeinsamen Sitzung Agrarausschuß-Proponentenkomitee kostenlos zur Verfügung gestellt, Erforderlichenfalls erhält Maier Ernst im Tauschwege aus dem Gemeindegut oberhalb von HNr. 420 1:1.5 Ersatzgrund zum Tausch mit Thum Iganz für benötigten Boden zum Straßenbau. Für eine Baumentfernung wurde Maier Ernst 600.- S Entschädigung zuerkannt.

d) Ein Bericht über die Schaffung eines Golfplatzes auf Daleu wurde verlesen und in das betreffende Komitee neben Bgm. Bitschnau auch GR Lorünser seitens der Gemeinde vorgeschlagen.

3.) Zum Bauansuchen Geschäftshaus Koller-Wilhelmer wurde auf Grund der vorliegenden Straßen- und Hochbaupläne sowie der erfolgten Lokalaugenscheine beschlossen, die vom Landesstraßenbauamt als notwendig erachtete Straßenbreite von 6 m und beidseitigen Gehsteigen von je 1.50 m vorzusehen, sodaß für das Bauvorhaben nachstehende Bauabstandsnachsichten erteilt wurden:

a) Da Schoder Erich östl. 2.- m Grund im Tauschwege abtritt (Niederschrift der gem. Sitzung Agrarausschuß-Agrargemeinschaft v.15.9.60) wurde eine Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp. 52/2 von 5.10 m auf 4.- m gewährt;

b) Westlich ist der Bauabstand von der Straßenfluchtlinie (Straße inol. Gehsteig) 2.- m; gegenüber der Gp 2187 Straße wurde eine Bauabstandsnachsicht von 3.80 auf 2.- m bewilligt.

c) Gegenüber der südl. Gp. 51/2 von Josefa Egele und A.M. Bitschnau beträgt der Abstand an der westl. Gebäudeecke 1.50 m. Im Verlauf der weiter östlich laufenden Gebäudeflucht verringert sich die Bauabstandsnachsicht, sodaß der Abstand an der östl. Gebäudeecke gegenüber der Gp 51/2 mit 6.75 m eingehalten wird. Somit wurde eine Bauabstandsnachsicht an der westl. Gebäudeecke von 6.75 m auf 1.50 m bewilligt.

Gleichlautend wie in der oa. Sitzung Agrarausschuß-Agrargemeinschaft wurde beschlossen an Schoder Erich aus Gp 59/3 (Gemeindegut) ca. ein Ar

Fläche angrenzend an seinen Bauplatz auf der Liegenschaft 105 für dessen Erschließung um 5.- S/m<sup>2</sup> abzutreten, sofern die Fa. Koller zur Straßenverbreiterung den benötigten Grund vor dem Geschäftshaus der Gemeinde kostenlos abtritt.

4.) Die Ansuchen um Wasseranschluß an das Illwerke-Netz wurden zu den Bedingungen der Wasserleitungs- und Gebührenordnung 1957 bewilligt usw. für

a) Schuchter Viktor, Vandans 28

b) Fritz Otto u. Mitbesitzer, Vandans 29

5.) An finanziellen Unterstützungen wurden bewilligt:

a) 500.- S für den Blindenfürsorgeverein f. Tirol und Vrlbg.

b) 500.- S für das Krebsforschungsinstitut

6.) In schriftlicher Abstimmung wurde Bgm. Bitschnau mehrheitlich als Legalisator vorgeschlagen.

7.) Als zusätzliche Ortsschätzer wurden DIETRICH Karl und SCHODER Erich in Vorschlag gebracht.

8.) Die Vorschläge des Kameradschaftsbundes zur Gestaltung der Kriegerdenkmalweihe am 30.10.60 wurden angenommen und die Einladung auswärtiger Vereine größtenteils bestätigt; an diese Teilnehmer soll eine kostenlose Jause verabfolgt werden.

Der Vorplatz ist bis dahin zu überarbeiten.

-3-

9.) Über Ansuchen wird für die Lehrerinnen-Ledigenwohnung weiterhin eine Wohnungsbeihilfe von S 100.- bewilligt.

10.) Gemeinderat Lorünser berichtete über ein Gutachten von Herrn Ing. Xander, Feldkirch der sich für den vom Sportplatz nördl. liegenden Grund zum Schwimmbadbauvorhaben ausgesprochen hatte. Die Größe der zu schaffenden Wasserfläche wurde wie vorgeschlagen mit ca. 700 m<sup>2</sup> festgesetzt. Über Antrag des Komiteeobmannes GR Lorünser wurde mehrheitlich beschlossen, daß vorliegende Projekt mit Detailplänen, durch Arch. K. Lebeda fertigzustellen lassen.

--- o ---

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung steht die Berufung offen, die binnen zwei Wochen vom Zeitpunkte dieser Verlautbarung an oder erfolgter Zustellung der Bescheide schriftlich beim Gemeindeamt einzubringen ist.

- Schluß der Sitzung um 0.00 Uhr -

gez. Bürgermeister